

**Änderungsantrag 162**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**  
im Namen der Fraktion The Left

**Bericht****A9-0014/2024****Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel  
(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung****Erwägung 1***Vorschlag der Kommission**Geänderter Text*

(1) Seit der Verabschiedung der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen (GVO) in die Umwelt<sup>32</sup> im Jahr 2001 **haben bedeutende Fortschritte in der Biotechnologie zur Entwicklung neuer genomischer Techniken (NGT) geführt**, insbesondere Genomeditierungstechniken, die Änderungen des Genoms an bestimmten Stellen ermöglichen.

(1) Seit der Verabschiedung der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen (GVO) in die Umwelt<sup>32</sup> im Jahr 2001 **wurden neue genomische Techniken (NGT) entwickelt**, insbesondere Genomeditierungstechniken, die Änderungen des Genoms an bestimmten Stellen ermöglichen.

---

<sup>32</sup> Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG des Rates (ABl. L 106 vom 17.4.2001, S. 1).

---

<sup>32</sup> Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG des Rates (ABl. L 106 vom 17.4.2001, S. 1).

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/163

### **Änderungsantrag 163**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### **Bericht**

**A9-0014/2024**

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1a) Die Verwendung von Pflanzen, die mit neuen genomischen Techniken verändert wurden, wird als Lösung für die Anpassung der europäischen Landwirtschaft an die aktuellen Herausforderungen dargestellt, zum Preis potenziell beispielloser Risiken für die Gesundheit und die biologische Vielfalt. Mit dieser Verordnung wird gegen das Vorsorgeprinzip verstoßen und ein intensives und ausbeuterisches Agrarmodell für die europäischen Landwirte gefördert.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/164

## Änderungsantrag 164

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### Bericht

A9-0014/2024

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Erwägung 1 b (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1b) Um sicherzustellen, dass jeder Landwirt von seiner Arbeit in Würde leben kann, ist es dringend erforderlich, die Margen der großen Einzelhandelsunternehmen zu begrenzen und die Gemeinsame Agrarpolitik tiefgreifend zu reformieren, sodass diejenigen unterstützt werden, die zu einem alternativen Produktionsmodell übergehen wollen, das von agrarindustriellen Interessen gelöst ist und in dessen Rahmen keine Produkte erzeugt werden, die die Gesundheit der Landwirte oder Verbraucher oder die Umwelt gefährden. In diesem Sinne muss auch Freihandelsabkommen, mit denen Landwirte aufgrund des unlauteren internationalen Wettbewerbs zu niedrigsten Sozial- und Umweltstandards gedrängt werden, unverzüglich ein Ende gesetzt werden.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/165

## **Änderungsantrag 165**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### **Bericht**

**A9-0014/2024**

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 1 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1c) Mit der Richtlinie 2001/18/EG wurde ein Rechtsrahmen für genetisch veränderte Organismen, einschließlich Pflanzen, die mit neuen genomischen Techniken gewonnen werden, festgelegt, was durch ein Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union aus dem Jahr 2018 bestätigt wurde. Sie sieht ein wichtiges Risikobewertungssystem vor, mit dem seit seiner Annahme die Wirksamkeit des Vorsorgeprinzips gemäß Artikel 191 AEUV sichergestellt wurde. Mit der vorliegenden Verordnung, die sich von der genannten Richtlinie distanziert, wird daher das bisher vorherrschende Vorsorgeprinzip gefährdet.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/166

## **Änderungsantrag 166**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### **Bericht**

**A9-0014/2024**

#### **Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Erwägung 1 d (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1d) Artikel 290 AEUV erlaubt es dem Gesetzgeber, der Kommission die Befugnis zu übertragen, Rechtsakte ohne Gesetzescharakter mit allgemeiner Geltung zur Ergänzung oder Änderung bestimmter nicht wesentlicher Vorschriften eines Gesetzgebungsakts zu erlassen. In diesem Sinne sollte es nicht möglich sein, bestimmte wesentliche Teile der vorliegenden Verordnung, etwa Anhang 1, in dem die Kriterien für die Gleichwertigkeit festgelegt sind, anhand derer eine mit neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanze in Kategorie 1 eingestuft werden kann, im Wege eines delegierten Rechtsakts zu ändern.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/167

## Änderungsantrag 167

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### Bericht

A9-0014/2024

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Erwägung 1 e (neu)

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1e) Die Möglichkeit, neue genomische Techniken und die Ergebnisse ihrer Anwendung zu patentieren, könnte dazu führen, dass multinationale Saatgutunternehmen noch mehr Macht über den Zugang der Landwirte zu Saatgut erhalten. In einem Kontext, in dem große Unternehmen beim Saatgut bereits eine Monopolstellung innehaben und die natürlichen Ressourcen immer stärker kontrollieren, würde dies den Landwirten jede Handlungsfreiheit nehmen und sie von privaten Unternehmen abhängig machen. Aus diesem Grund muss die Patentierung dieser Erzeugnisse unbedingt verboten werden.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/168

**Änderungsantrag 168**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

**Bericht**

**A9-0014/2024**

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

**Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 1 f (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(1f) Wie zahlreiche Wissenschaftler bestätigen, handelt es sich bei mit neuen genomischen Techniken gewonnenen Pflanzen um genetisch veränderte Organismen. Diese Pflanzen müssen daher sämtlichen EU-Vorschriften über genetisch veränderte Organismen, insbesondere der Richtlinie 2001/18/EG, unterliegen.***

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/169

## **Änderungsantrag 169**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### **Bericht**

**A9-0014/2024**

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### **Vorschlag für eine Verordnung**

#### **Erwägung 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**(2) Bei den NGT handelt es sich um eine breitgefächerte Gruppe von genomischen Techniken, von denen jede auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden kann, um unterschiedliche Ergebnisse zu erzielen und unterschiedliche Erzeugnisse zu erzeugen. Sie können zu Organismen führen, deren Veränderungen dem entsprechen, was mit herkömmlichen Züchtungsmethoden erzielt werden kann, oder zu Organismen mit komplexeren Veränderungen. Bei NGT führen gezielte Mutagenese und Cisgenese (einschließlich Intragenese) zu genetischen Veränderungen, ohne dass genetisches Material von nicht kreuzungsfähigen Arten (Transgenese) eingeführt wird. Sie stützen sich nur auf den Genpool der Züchter, d. h. auf die Gesamtheit der genetischen Informationen, die für die herkömmliche Züchtung vorhanden sind, auch von entfernt verwandten Pflanzenarten, die durch fortgeschrittene Züchtungstechniken gekreuzt werden können. Gezielte Mutageneseverfahren führen zu einer Veränderung der DNA-Sequenz an spezifischen Stellen im Genom eines Organismus. Cisgenese-Techniken führen zur Einführung von**

**entfällt**

AM\1295770DE.docx

PE756.833v01-00



*genetischem Material, das bereits im Genpool der Züchter vorhanden ist, in das Genom eines Organismus. Die Intragenese ist eine Untergruppe der Cisgenese, bei der eine ungeordnete Kopie des genetischen Materials in das Genom eingeführt wird, die sich aus zwei oder mehr DNA-Sequenzen zusammensetzt, die bereits im Genpool des Züchters vorhanden sind.*

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/170

## Änderungsantrag 170

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### Bericht

A9-0014/2024

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### Vorschlag für eine Verordnung

#### Erwägung 3

##### *Vorschlag der Kommission*

##### *Geänderter Text*

(3) In der öffentlichen und privaten Forschung werden NGT bei einer größeren Vielfalt von Pflanzen und Merkmalen eingesetzt als bei den in der Union oder weltweit zugelassenen transgenen Techniken.<sup>33</sup> ***Dazu gehören Pflanzen mit verbesserter Toleranz oder Resistenz gegenüber Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Pflanzen mit verbesserter Toleranz oder Resistenz gegen Auswirkungen des Klimawandels und Umweltbelastungen, verbesserte Nährstoff- und Wassernutzungseffizienz, Pflanzen mit höheren Erträgen und Widerstandsfähigkeit sowie verbesserte Qualitätsmerkmale. Diese Arten neuer Pflanzen könnten in Verbindung mit der relativ einfachen und schnellen Anwendung dieser neuen Techniken den Landwirten, Verbrauchern und der Umwelt Vorteile bringen. So haben NGT das Potenzial, zu den Innovations- und Nachhaltigkeitszielen des europäischen Grünen Deals<sup>34</sup> und der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“<sup>35</sup>, der Biodiversitätsstrategie<sup>36</sup> und Strategie für die Anpassung an den Klimawandel<sup>37</sup>, zur globalen Ernährungssicherheit<sup>38</sup>, zur Bioökonomie-Strategie<sup>39</sup> und zur strategischen Autonomie der Union<sup>40</sup> beizutragen.***

(3) In der öffentlichen und privaten Forschung werden NGT bei einer größeren Vielfalt von Pflanzen und Merkmalen eingesetzt als bei den in der Union oder weltweit zugelassenen transgenen Techniken.<sup>33</sup>

AM\1295770DE.docx

PE756.833v01-00

---

<sup>33</sup> Erkenntnisse und Lösungen aus EU-finanzierten Forschungs- und Innovationsprojekten zu Pflanzenzüchtungsstrategien können dazu beitragen, Herausforderungen beim Nachweis zu bewältigen, Rückverfolgbarkeit und Authentizität zu gewährleisten und Innovationen im Bereich neuer genomischer Techniken zu fördern. Mehr als 1000 Projekte wurden über das Siebte Forschungsrahmenprogramm und das Nachfolgeprogramm Horizont 2020 mit Investitionen in Höhe von mehr als 3 Mrd. EUR finanziert. Im Rahmen von Horizont Europa werden auch neue Verbundforschungsprojekte zu Pflanzenzüchtungsstrategien unterstützt, SWD(2021) 92.

<sup>34</sup> ***Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen – Der europäische Grüne Deal (COM(2019) 640 final).***

<sup>35</sup> ***Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen – „Vom Hof auf den Tisch“ – eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem (COM(2020) 381 final).***

<sup>36</sup> ***Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, EU-Biodiversitätsstrategie für 2030: Mehr Raum für die Natur in unserem Leben (COM(2020) 380 final).***

<sup>37</sup> ***Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen – Ein klimaresilientes Europa***

---

<sup>33</sup> Erkenntnisse und Lösungen aus EU-finanzierten Forschungs- und Innovationsprojekten zu Pflanzenzüchtungsstrategien können dazu beitragen, Herausforderungen beim Nachweis zu bewältigen, Rückverfolgbarkeit und Authentizität zu gewährleisten und Innovationen im Bereich neuer genomischer Techniken zu fördern. Mehr als 1000 Projekte wurden über das Siebte Forschungsrahmenprogramm und das Nachfolgeprogramm Horizont 2020 mit Investitionen in Höhe von mehr als 3 Mrd. EUR finanziert. Im Rahmen von Horizont Europa werden auch neue Verbundforschungsprojekte zu Pflanzenzüchtungsstrategien unterstützt, SWD(2021)0092.

*aufbauen – die neue EU-Strategie für die Anpassung an den Klimawandel (COM(2021) 82 final).*

*<sup>38</sup> Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Gewährleistung der Ernährungssicherheit und Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Lebensmittelsysteme, COM(2022) 133 final. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), 2022, Gene Editing and agrifood systems, Rom, ISBN 978-92-5-137417-7.*

*<sup>39</sup> Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung und Innovation, Eine nachhaltige Bioökonomie für Europa – Stärkung der Verbindungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt: aktualisierte Bioökonomie-Strategie, Amt für Veröffentlichungen, 2018, <https://data.europa.eu/doi/10.2777/792130>*

*<sup>40</sup> Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen: Überprüfung der Handelspolitik – Eine offene, nachhaltige und entschlossene Handelspolitik (COM(2021) 66 final).*

Or. fr

31.1.2024

A9-0014/171

## **Änderungsantrag 171**

**Marina Mesure, Manon Aubry, Leila Chaibi**

im Namen der Fraktion The Left

### **Bericht**

**A9-0014/2024**

**Jessica Polfjärd**

Mit bestimmten neuen genomischen Techniken gewonnene Pflanzen und die aus ihnen gewonnenen Lebens- und Futtermittel

(COM(2023)0411 – C9-0238/2023 – 2023/0226(COD))

### **Vorschlag für eine Verordnung**

**Erwägung 3 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***(3a) Die Verwendung von NGT-Pflanzen wird von immer mehr Interessengruppen als Lösung für die Anpassung der europäischen Landwirtschaft an die klimatischen Herausforderungen und den internationalen Wettbewerb dargestellt, zum Preis potenziell beispielloser Risiken für die Gesundheit und die biologische Vielfalt. Darüber hinaus können die in den letzten Jahren erzielten Fortschritte im Bereich der Biotechnologie keine Lösung für strukturelle wirtschaftliche Probleme wie die zunehmende Verarmung der Landwirte, den Verlust der biologischen Vielfalt, die Erderwärmung, Hungersnöte oder die Entwicklung von Zoonosen sein.***

Or. fr